

C1 Bewilligung zur Aufnahme eines Pflegekindes

Behördliche Platzierung

Angaben der platzierenden Behörde

V1.5.2017

Pflegekind

Name/Vorname

Pflegefamilie

Namen/Vornamen

Platzierende Behörde

1. Grundsätzliche Hinweise

Wer ein minderjähriges Pflegekind für mehr als einen Monat entgeltlich oder mehr als drei Monate unentgeltlich in seinem Haushalt aufnehmen will (Familien- bzw. Tagespflege mit regelmässigen Übernachtungen), benötigt eine Bewilligung. Auch wer Minderjährige regelmässig im Rahmen von Kriseninterventionen in seinem Haushalt aufnehmen will, benötigt – unabhängig von Entgeltlichkeit und Dauer der Betreuung – eine Bewilligung. Die Bewilligungspflicht besteht auch, wenn das Kind bei Verwandten untergebracht, von einer Behörde platziert oder lediglich unter der Woche bei der Pflegefamilie lebt. Hingegen ist die Betreuung im Rahmen von Schüleraustauschprogrammen, Au-pair-Einsätzen sowie vergleichbaren Aufenthalten nicht bewilligungspflichtig. Hinsichtlich der Bewilligungspflicht, der Bewilligungskriterien und des Verfahrens wird auf die Verordnung des Bundesrates über die Aufnahme von Pflegekindern vom 19. Oktober 1977 (PAVO; SR 211.222.338) verwiesen.

Im Kanton Thurgau ist das Departement für Justiz und Sicherheit (DJS) für die Erteilung einer solchen Bewilligung zuständig (§ 11 Ziff. 3.4 i.V.m. § 11b Ziff. 1 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 3. Juli 1991 [EG ZGB; RB 210.1]). Die dem DJS angegliederte Pflegekinder- und Heimaufsicht (PHA) behandelt auf schriftliches Gesuch hin das Bewilligungsverfahren zur Aufnahme eines namentlich bestimmten Pflegekindes (Formular B). Dem Bewilligungsverfahren hat eine Abklärung der grundsätzlichen Eignung zur Aufnahme von Pflegekindern voranzugehen (Formular A). Bei **behördlichen Platzierungen** nimmt die PHA im Rahmen des Bewilligungsverfahrens direkt mit den platzierenden Behörden bzw. den verantwortlichen Mandatsträgern Kontakt auf und holt bei diesen die notwendigen Informationen zum Pflegekind, zu den Kindseltern sowie den involvierten Behörden und weiteren Personen ein (Formular C1).

Das Pflegekind darf von den Pflegeeltern erst aufgenommen werden, wenn die Bewilligung des DJS zur Aufnahme eines namentlich bestimmten Pflegekindes vorliegt.

2. Formelles

Die unterzeichnende Person bestätigt, dass die im vorliegenden Formular und in den Beilagen enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind.

Name/Vorname, Funktion

Ort, Datum

Unterschrift

3. Angaben zum Pflegekind

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Nationalität(en) / Heimatort	
Aufenthaltsbewilligung	
Religion/Konfession	
Gesetzlicher Wohnsitz	Adresse: _____ _____ _____
Aktueller Aufenthaltsort	Adresse: _____ _____ _____ seit: _____
War das Pflegekind zuvor bereits einmal in einer Pflegefamilie platziert?	<input type="checkbox"/> ja Name: _____ Adresse: _____ _____ Zeitraum: von _____ bis _____ ----- Name: _____ Adresse: _____ _____ Zeitraum: von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> nein
Umgangssprache	
Schule/Klasse	
Bestehen Sonderschulmassnahmen?	<input type="checkbox"/> ja Wurden die entsprechenden Abklärungen beim Amt für Volksschule des Kantons Thurgau (AV) bereits getätigt? <i>www.av.tg.ch > Angebote und Beratung > Schulpsychologie und Logopädie > Kontakt</i> <input type="checkbox"/> ja (→ Bestätigung des AV beilegen) <input type="checkbox"/> nein Eine Platzierung kann erst erfolgen, wenn die (neue) Beschulung geklärt ist.

	<input type="checkbox"/> nein
Berufliche Ausbildung	Beruf: _____ Ausbildungsbetrieb: _____ _____ _____
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) und Unfallversicherung vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen, die bei der Pflege und Betreuung allenfalls zu berücksichtigen sind?	<input type="checkbox"/> ja _____ _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> keine bekannt
Wurde das Pflegekind in der Vergangenheit strafrechtlich verurteilt?	<input type="checkbox"/> ja (→ <i>separate Stellungnahme</i>) <input type="checkbox"/> nein
Sind gegen das Pflegekind polizeiliche Ermittlungs- oder Strafuntersuchungsverfahren hängig?	<input type="checkbox"/> ja (→ <i>separate Stellungnahme</i>) <input type="checkbox"/> nein

4. Angaben zu den Kindseltern

	Kindsmutter	Kindsvater
Name		
Vorname		
Adresse	_____ _____	_____ _____
Telefon		
E-Mail		
Nationalität(en) / Heimatort	/	/
Religion/Konfession		
Inhaberin/Inhaber des elterlichen Sorgerechts	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Inhaberin/Inhaber des Aufenthaltsbestimmungsrechts	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erfolgt die Platzierung mit expliziter Zustimmung der Kindseltern?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

4/8

Ist die Handlungsfähigkeit durch behördlichen Beschluss eingeschränkt?	<input type="checkbox"/> ja Massnahme(n): <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja Massnahme(n): <input type="checkbox"/> nein
--	---	---

5. Angaben zu weiteren Personen im Umfeld des Pflegekindes

Geschwister	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Name/Vorname</th> <th style="width: 15%;">Jahrgang</th> <th style="width: 20%;">Aufenthaltort</th> <th style="width: 15%;">G/H/S¹⁾</th> <th style="width: 25%;">E/H/P/S²⁾</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> </tbody> </table> <p>¹⁾ G = Geschwister, H = Halbgeschwister, S = Stiefgeschwister ²⁾ E = bei Eltern, H = in Einrichtung, P = in Pflegefamilie, S = selbständig</p> <input type="checkbox"/> keine Geschwister	Name/Vorname	Jahrgang	Aufenthaltort	G/H/S ¹⁾	E/H/P/S ²⁾	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Name/Vorname	Jahrgang	Aufenthaltort	G/H/S ¹⁾	E/H/P/S ²⁾																						
_____	_____	_____	_____	_____																						
_____	_____	_____	_____	_____																						
_____	_____	_____	_____	_____																						
_____	_____	_____	_____	_____																						
Vertrauenspersonen des Pflegekindes gemäss Art. 1a Abs. 2 lit. b PAVO	Name/Vorname: _____ Beziehung zu Pflegekind: _____ Adresse: _____ _____ Telefon: _____ E-Mail: _____																									

6. Angaben zur platzierenden Behörde und deren Entscheid

Platzierende Behörde	Name: _____ Adresse: _____ _____ Telefon: _____ E-Mail: _____
----------------------	---

5/8

<p>Fallführende Person <i>(Auskunftsperson)</i></p>	<p>Name/Vorname: _____</p> <p>Telefon: _____</p> <p>E-Mail: _____</p>
<p>Mandatsträger <i>(Beistand, Vormund)</i></p>	<p>Name/Vorname: _____</p> <p>Funktion: _____</p> <p>Adresse: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Telefon: _____</p> <p>E-Mail: _____</p>
<p>Angeordnete Massnahmen</p>	
<p>Besuchsregelung mit der Herkunftsfamilie</p>	
<p>Personen, zu denen keine Kontakte gepflegt werden dürfen</p>	<p>Name/Vorname: _____</p> <p>Beziehung zu Pflegekind: _____</p> <p>Name/Vorname: _____</p> <p>Beziehung zu Pflegekind: _____</p> <p>Name/Vorname: _____</p> <p>Beziehung zu Pflegekind: _____</p>

7. Weitere Angaben zur Platzierung

<p>Grund der Platzierung</p>	
------------------------------	--

6/8

Ziele der Platzierung	
Form der Platzierung	<input type="checkbox"/> Dauerpflege, entgeltlich, mehr als einen Monat <input type="checkbox"/> Dauerpflege, unentgeltlich, mehr als drei Monate <input type="checkbox"/> regelmässige Wochenend-/Ferienpflege <input type="checkbox"/> Tagespflege mit regelmässigen Übernachtungen <input type="checkbox"/> Aufnahme von Pflegekindern im Rahmen von Kriseninterventionen
Angaben zur Dauer der Platzierung	Beginn (Datum): _____ Voraussichtliche Dauer: _____
Wurde das Pflegekind bezüglich der Platzierung in die Entscheidungsfindung miteinbezogen?	<input type="checkbox"/> ja / in wie weit? <input type="checkbox"/> nein
Liegt hinsichtlich der Platzierung ein Beschluss der KESB vor?	<input type="checkbox"/> ja → <i>bitte wenn möglich Kopie einreichen</i> <input type="checkbox"/> nein
Liegen über das Pflegekind medizinische oder psychologische Berichte bzw. Gutachten vor?	<input type="checkbox"/> ja → <i>bitte wenn möglich Kopie einreichen</i> <input type="checkbox"/> nein
Liegt bereits ein unterzeichneter Pflegevertrag vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wie hoch ist das vereinbarte Pflegegeld?	Fr. _____ pro _____ <input type="checkbox"/> noch nicht vereinbart

8. Aufnahme ausländischer Pflegekinder

Die Angaben zu den nachfolgenden Punkten sind nur erforderlich, wenn das zu platzierende Kind bislang im Ausland gelebt hat, keine Adoption angestrebt wird und seine Eltern keine Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung in der Schweiz besitzen. Es ist darauf hinzuweisen, dass im Falle von ausländischen Kindern parallel zum Verfahren der PHA die ausländerrechtlichen Voraussetzungen bezüglich des Aufenthalts des Kindes in der Schweiz durch das Migrationsamt des Kantons Thurgau eigenständig geprüft werden. Für eine erfolgreiche Platzierung ist somit die Zustimmung beider Behörden erforderlich.

7/8

<p>Grund für die Platzierung in der Schweiz</p>	
<p>Gründe, weshalb keine Platzierung im Herkunftsland möglich ist</p> <p><i>Schriftliche Bestätigung einer Sozial- oder Kinderschutzbehörde, wonach im Herkunftsland keine adäquate Unterbringung möglich ist.</i></p>	
<p>Zweck der Platzierung in der Schweiz</p> <p><i>Schriftliche Erklärung des nach dem Recht des Herkunftslandes des Kindes zuständigen gesetzlichen Vertreters (vgl. Art. 6 Abs. 2 PAVO) beilegen</i></p>	

9. Bemerkungen

8/8

10. Beilagen

- Beschlüsse der platzierenden Behörde (Kopie)
- Medizinische/psychologische Berichte und Gutachten (Kopie)
- Schriftliche Bestätigung der zuständigen Sozial- oder Kinderschutzbehörde betreffend fehlender Unterbringungsmöglichkeit im Herkunftsland
- Schriftliche Erklärung des nach dem Recht des Herkunftslandes des Kindes zuständigen gesetzlichen Vertreters über den Zweck der Platzierung in der Schweiz
- Weitere Entscheide / Berichte / Bestätigungen / Stellungnahmen